

Tilg. zu pari ab 1895 durch jährl. Ausl. von M. 40 000 im Dez. (zuerst 1894) auf 1. Juli; event. verstärkte Tilg. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) Noch in Umlauf Ende März 1912 M. 319 500. Kurs Halle a. S. Ende 1896—1912: 102.25, 101.25, 100.80, 99, —, 99.25, 99.75, 100.50, 100, 100.75, 99.50, 95, 95, 97, 98, 97, 94%<sub>0</sub>. Notiert auch in Magdeburg.

II. M. 1 000 000 in 4% Schuldverschreib. von 1902, rückzahlbar zu 102%<sub>0</sub>, Stücke à M. 1000 u. 500. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von mind. M. 40 000 im Dez. (zuerst 1905) auf 1./7.; ab 1906 verstärkte Tilg. vorbehalten. Die Anleihe, die in Stücke à M. 500 u. 1000 zerfällt, diente zur Deckung des zur Errichtung neuer Betriebsanlagen und Erwerbung von Kohlenfeldern erforderlichen Geldbedarfs. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt. Vor Rückzahl. der Anleihe darf die Ges. keine neue mit besserem somit wohl aber mit gleichem Recht ausgeben. Noch in Umlauf Ende März 1912: M. 760 000. Zahlstellen für beide Anleihen: Ges.-Kasse; Halle a. S.: Hallescher Bankverein von Kulisch Kaempf & Co.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abteil. Becker & Co.; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Jarislowsky & Co. Zur Zeichnung aufgelegt 21./4. 1902 zu 99.75%<sub>0</sub>. Kurs in Halle a. S. Ende 1902—1912: 100.50, 102, 101, 101.50, 101, 96, 96, 98, 99, 98, 94.50%<sub>0</sub>.

III. M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1908, rückzahlbar zu 102%<sub>0</sub>. Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf den Namen des Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co. u. sind durch Blankogiro übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1915 durch jährl. Auslos. von M. 40 000 im Sept. (zuerst 1914) auf 1./4. (erstmalig 1915). Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch haftet für die Anleihe das gesamte bewegliche u. unbewegliche Vermögen der Ges.; dieselbe darf vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen: Halle a. S.: Ges.-Kasse, Hallescher Bankverein; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank. Kurs in Halle a. S. Ende 1908—1912: 100, 101.25, 102, 101.25, 99%<sub>0</sub>. Aufgelegt am 15./10. 1908 M. 1 000 000 zu 99%<sub>0</sub>, restl. M. 500 000 inzwischen auch begeben.

#### Hypothekar-Anleihen der vormals Naumburger Braunkohlen-Akt.-Ges.:

I. M. 1 000 000 in 4% (bis 1./1. 1906 5%) Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 14./12. 1899; 1000 Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000, auf Namen der Credit- und Spar-Bank in Leipzig u. durch Blankoession übertragbar, unkündbar bis 1905. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Stücke waren zwecks Kenntlichmachung der Herabsetz. des Zinsfußes 15./4.—2./5. 1905 zur Abstemp. einzureichen, wobei ½%<sub>0</sub> Konvert.-Prämie vom Nennwert pro Stück vergütet wurde. Tilg. zu pari ab 1905 durch jährl. Auslos. von 5%<sub>0</sub> der Schuldsumme im Sept. (zuerst 1904) auf 2./1.; ab 1905 Künd. der ganzen Anleihe halb. auf einen Zinstermin vorbehalten. Zur Sicherstell. der Anleihe ist der Grundbesitz der Ges. in Mutschau, Nixditz, Nonnewitz, Bröditz, Theissen, Trebnitz, Deuben u. Naundorf samt den erworbenen Kohlenabbaugerechtigkeiten und allem Zubehör an Gebäuden, Masch. etc. an erster Stelle hypoth. verpfändet. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Zahlst.: Gesellschaftskasse; Halle a. S.: Reinhold Steckner; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Credit- u. Spar-Bank. Die Anleihe diente zur Beschaff. der Mittel für den Ankauf neuer Grubenfelder, Vornahme von Vergrößerungsbauten u. Aufstellung neuer Masch. Am 1./4. 1912 noch in Umlauf M. 600 000. Kurs der 5%<sub>0</sub> Stücke Ende 1900—1905: 103, 103, 105.70, 103.50, 102.25, —%<sub>0</sub>. Eingef. durch die Credit- u. Spar-Bank in Leipzig im Sept. 1900; erster Kurs am 14./9. 1900: 102%<sub>0</sub>. Kurs der 4%<sub>0</sub> Stücke in Leipzig Ende 1906—1912: 99, 95.60, 96, 98, 97.50, 97.25, 93%<sub>0</sub>. (In Halle a. S. 5%<sub>0</sub> Stücke Ende 1905: 100.75%<sub>0</sub>; 4%<sub>0</sub> Ende 1906—1912: 99.75, 99.50, 96, 97.50, 97.25, 97.25, —%<sub>0</sub>). M. 881 000 auf 4%<sub>0</sub> abgest. Schuldverschreib. wurden in Leipzig am 16./1. 1906 zugelassen.

II. M. 500 000 von 1909 in 4½% Teilschuldverschreib., lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und durch Blanko-Indoss. übertragbar, 500 Stücke (Nr. 1001—1500) à M. 1000, rückzahlbar zu 102%<sub>0</sub> ab 1./4. 1915. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1915 durch jährl. Auslos. von mind. 5%<sub>0</sub> der jeweiligen Schuldsumme im Dez. auf 1./4. Ab 1915 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. zulässig; auch Ankauf ist gestattet. Sicherheit: Zweite Hypoth. auf den Besitz der Ges. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (K.). Zahlst.: Ges.-Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Die Einführung an der Leipziger Börse erfolgte am 10./1. 1910. Kurs daselbst Ende 1910—1912: 101.70, 101.25, 100%<sub>0</sub>; in Halle Ende 1910—1912: 101.50, 101.25, 100%<sub>0</sub>.

Anleihen der vormals Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik zu Halle: I. M. 1 000 000 in 4% Oblig. von 1898, Stücke auf Inhaber à M. 300, 500, 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1904 durch jährl. Ausl. von 2%<sub>0</sub> im Jan. auf 1. Juli; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 6 Monaten Frist ab 1904 zulässig. Verj. der Coup. 4 J. (F.). Eine hypoth. Sicherheit ist nicht bestellt, doch darf die Ges. vor Tilg. dieser Anleihe keine neuen Schuldverschreib. ausgeben, welche deren Inhabern ein bess. Recht auf das Vermögen der Ges. als den Inhabern der jetzt ausgegeb. M. 1 000 000 Teilschuldverschreib. einräumen. Noch in Umlauf 31./3. 1912 M. 833 100. Kurs Ende 1899—1912: 100, —, 99, —, 100.25, 100.60, 100, 99.75, 96.50, 96, 97.50, 97.50, 96.50, 93.50%<sub>0</sub>. Notiert Leipzig u. Halle a. S.

II. M. 700 000 in 4½% Oblig. von 1909, rückzahlbar zu 102%<sub>0</sub>, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Unkündbar bis Ende 1913. Aufgenommen lt. G.-V. v. 26./11. 1908 (s. auch bei Kap.). Tilg. ab 1913 durch jährl. Auslos. von 2%<sub>0</sub> des urspr. Anleihebetrages im Januar auf 1./7.; ab 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 mon. Frist zulässig. Eine hyp. Sicherheit ist nicht bestellt (s. Anleihe I). Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.